

Baulastträger- und verkehrsträgerübergreifende Baustellenkoordination in NRW

Die Rekordinvestitionen in die Infrastruktur stellen Nordrhein-Westfalen vor neue Herausforderungen beim Baustellenmanagement. Unser Ziel ist es, planbare Baustellen transparent zu machen und so Beeinträchtigungen möglichst schon vor Baubeginn zu verhindern oder zu reduzieren. Dabei soll vor allem ein stärkerer Fokus auf die Abstimmung von Baumaßnahmen im Autobahnnetz, in kommunalen Netzen sowie mit der Bahn gelegt werden. Als einen wesentlichen Schritt zu diesem wurde die Stabsstelle Baustellenkoordination bei der Verkehrszentrale des Landesbetriebs Straßenbau NRW eingerichtet. Die Stabsstelle befasst sich mit der baulastträger- und verkehrsträgerübergreifenden Baustellenkoordination und bietet dafür unter anderem verschiedene Koordinationsplattformen an.

Web-Portal zur Baustellenkoordination in NRW

Die Grundlage einer erfolgreichen Koordination ist die Kenntnis über die aktuellen und zukünftigen Baustellen. Nur mit dem Wissen über andere Baustellen kann die eigene Baustelle koordiniert werden. Um erstmals diese flächendeckende baulastträger- und verkehrsträgerübergreifende Baustellenkoordination zu ermöglichen, hat die Stabsstelle Baustellenkoordination das Portal TIC Kommunal entwickelt. Über das webbasierte System können Baulastträger unkompliziert die eigenen Baustellen erfassen und dann direkt über die Kartenansicht prüfen, ob Baustellen von anderen Baulastträgern zu Konflikten führen könnten.

Welche Baustellen werden erfasst und koordiniert?

Für die Baustellenkoordination relevant sind die Baumaßnahmen, die eine überregionale verkehrliche Bedeutung haben. Als grobe Richtwerte werden die folgenden Annahmen angesetzt:

- Baustellen mit erheblichen verkehrlichen Auswirkungen auf das jeweilige strategische Verkehrsnetz.
- Baustellen mit einer Länge von mehr als 2 Monaten.
- Baustellen von kürzerer Dauer mit erheblichen Auswirkungen auf den Individualverkehr.

Schnittstellenoffenes Web-Portal:

Das TIC Kommunal-Portal stellt seit Anfang 2018 erfolgreich die Grundlage für die baulastträgerübergreifende Baustellenkoordination im Bereich der Bezirksregierung Köln dar. Basierend auf diesen guten Erfahrungen werden nur die großen Baustellen von überregionaler Bedeutung erfasst, so dass der manuelle Pflegeaufwand vertretbar ist. Alternativ können die Baustellen auch vollautomatisch aus einem eigenen Baustelleninformations-System über eine DATEX-Schnittstelle an TIC Kommunal übertragen werden. Nähere Informationen über das Datenmodell für Baustellen erhalten Sie auf der Homepage des Mobilitätsdatenmarktplatzes¹: <https://www.mdm-portal.de/service/hilfe/datex-ii-profile.html>

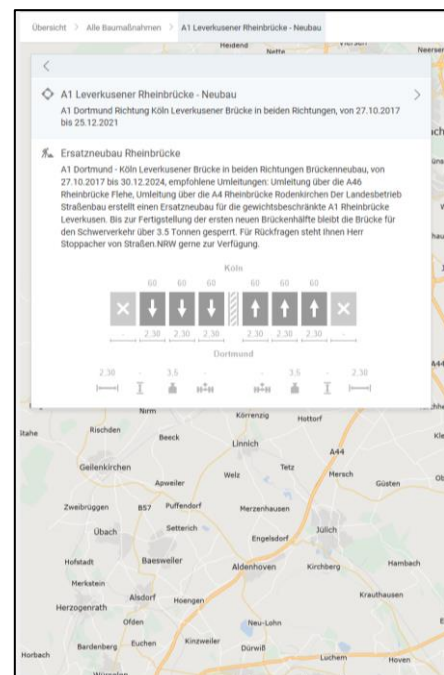


Bild 1: Web-Portal zur Baustellenkoordination

¹ Der Mobilitäts-Daten-Marktplatz (MDM) des Bundes ist die Austauschplattform für Verkehrsdaten in Deutschland, die über standardisierte Schnittstellen einen einfachen Datenaustausch mit Nutzern ermöglicht. www.mdm-portal.de

Die Teilnahme an der Baustellenkoordination NRW hat für Sie die folgenden Vorteile:

1. Vor Baubeginn stehen die Informationen zu einer geplanten Baustelle einem eingeschränkten Fachkreis im Rahmen des Web-Portals und der Regionalkonferenzen zur Verfügung. Basierend auf den Informationen können die Baustellen aufeinander **abgestimmt und koordiniert** werden.
2. Mit Baubeginn wird die Baustelle aktiv geschaltet und ab dann im Landesverkehrportal www.verkehr.nrw dargestellt, so dass die **Bürger sich direkt informieren können**. Auch Rettungsdienste, Polizei und Verkehrsbetriebe können unkompliziert die Baustellen sehen.
3. Gleichzeitig werden die Informationen über aktuelle Baustellen erstmals über den **Mobilitätsdatenmarktplatz des Bundes MDM** an interessierte Abnehmer, wie zum Beispiel Navigationsbetreiber, weitergegeben. Hierdurch werden die Verkehrsteilnehmer direkt erreicht.
4. Sie können den Kartenausschnitt mit ihren Baustellen auch interaktiv auf ihrer Homepage (z.B. von ihrer Kommune) einbinden. Dies ermöglicht Ihnen unkompliziert und kostenfrei **eine eigene Kartendarstellung ihrer Baustellen auf ihrer Homepage**.

Nutzer der Baustellenkoordination & Regionalkonferenzen:

Zu den Nutzern der Baustellenkoordination und des Web-Portals TIC Kommunal zählen neben verschiedenen Baulastträgern und Schienenverkehrsunternehmen auch Großunternehmen und Industrievertretungen, die ihre Logistik frühzeitig auf die Einschränkungen einstellen können.

Die Stabsstelle Baustellenkoordination wird regelmäßig zu **Regionalkonferenzen** einladen, auf denen die geplanten Großbaustellen einer Region einem nicht öffentlichen Fachkreis vorgestellt werden.

Welche Möglichkeiten der Koordination gibt es:

Bei der Pflege ihrer Baustellen in dem Web-Portal zur Baustellenkoordination haben Sie die Wahl zwischen den folgenden Möglichkeiten der Koordination:

1. Darstellung der geplanten Großbaustelle nur im Rahmen des baulastträgerübergreifenden Web-Portals und der Regionalkonferenzen. Die Baustellen werden nicht der Öffentlichkeit und der Presse zugänglich gemacht.
2. Zusätzlich können auf Wunsch die Baustellen auf dem Verkehrsinformationsportal www.verkehr.nrw schon in der Planungsphase der Öffentlichkeit präsentiert werden – dies bietet sich gerade bei längeren Sperrungen an.

Kontakt:

Um eine erfolgreiche Koordination und Information unserer Baustellen in NRW zu ermöglichen, ist eine NRW-weite Nutzung der Baustellenkoordinationsplattform TIC Kommunal von entscheidender Bedeutung. Daher möchte ich Sie gerne einladen, an der Baulastträger- und Verkehrsträgerübergreifenden Baustellenkoordination teilzunehmen und ihre Baustellen in dem System TIC Kommunal zu erfassen.

Für weitere Informationen und die Zugänge zum System können Sie sich gerne an Herrn Dr. Jan Lohoff als Leiter der Stabsstelle Baustellenkoordination oder an tic-kommunal@strassen.nrw.de wenden.

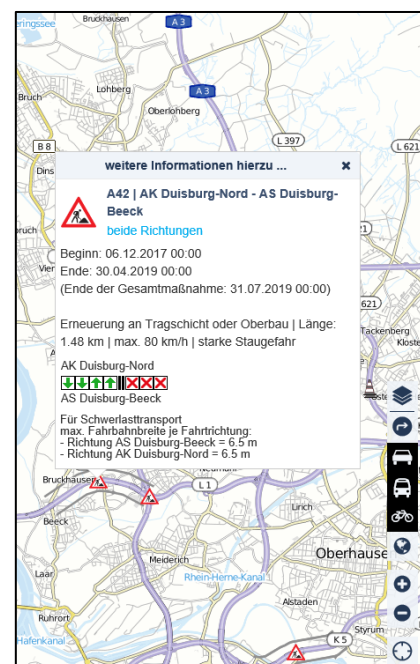


Bild 2: Darstellung der Baustelle im Landesverkehrportal www.verkehr.nrw für den Bürger